



Mode & Bekleidungstechnik

Jahresbericht 2010

Kürschner, Präparatoren
und Gerber



INHALT

1. **Editorial** - BIM KR Annemarie Mölzer
BIM (Kürschner) KommR Otmar Sladky
2. **Bundesinnungsausschussitzung**
3. **Homepage neu**
4. **Messestand Hohe Jagd Salzburg**
5. **Kooperation Weidwerk**
6. **Kooperation Reed Messe Salzburg**
7. **Modulare Modularlehre**
 - a) Bekleidungsgestaltung
8. **Meistergütesiegel**
9. **Berufsgruppe Kürschner**
 - a) Austrian Creative Fur Award
 - b) Red Fox Austria Award
 - c) Haute Couture Austria Award
 - d) Arbeitskreis Pelz
 - e) IFTF - International Fur Trade Federation
 - OA-Label
 - REMIX 2010
 - Homepage IFTF
10. **Berufsgruppe Präparatoren**
 - a) Stand Hohe Jagd Salzburg
 - b) Präparatorentag
 - c) Präparatoren WM 2012
11. **Berufsgruppe Gerber**
 - a) Gerbertreffen
12. **Vorschau 2011**
 - a) Messestand Jaspowa/Hohe Jagd
 - b) Red Fox Austria Award
 - c) Austrian Creative Fur Award
 - d) Haute Couture Austria Award

1. Editorial

Bundesinnungsmeister KommR Annemarie Mölzer

Werte Kolleginnen und Kollegen!

Erstmals darf ich Sie als Bundesinnungsmeister der neu geformten Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik begrüßen, ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Gruppen. Meinen Schwerpunkt werde ich wie in der Vergangenheit auf die Öffentlichkeitsarbeit legen.



Einmal im Jahr wird in Österreichs Metropole Wien der HCA Award vergeben und bietet einen gelungenen Einblick in die Handwerkskunst der österreichischen Modemacher. Wien ist eine Modemetropole, die durch ihre außergewöhnliche Kreativität und Kultur überzeugt. Die hohe Handwerkskunst der Kreativen Österreichs gibt hier ein Stelldichein. Von geschmeidigen Linien über sanft sinnliche Formen oder opulenten Wunderwerken bis zum wagemutigen, erfindungsreichen Modell präsentieren die Modeschaffenden ihre Entwürfe. Ein Symbol für gehobenen Lebensstandard ist, unverwechselbar gekleidet zu sein und der eigene Stil verkörpert die persönliche Ästhetik. Verglichen mit der schlichten Gangart der Konfektion arbeiten Couturiers auf hohem Standard auf den Körper. Die Einheit zwischen Modell und Trägerin verkörpert die Idealvorstellung der Haute Couture. Äußerst gekonnte und raffinierte Schnitte, perfektes handwerkliches Können und künstlerisch durchdachte Gestaltung bis ins kleinste Detail vollenden die Modelle. Es erfüllt mich mit Freude, zu wissen, dass im Schaffen der österreichischen Couturiers das modische Selbstbewusstsein der Modeschaffenden unseres Landes zum nationalen Stolz beiträgt.

Diese Erfolgsstory wollen wir auch 2011 fortsetzen. Als Medienpartner konnten wir Woman gewinnen und 2011 steht ganz im Zeichen der Farbe „Rot“.

Ein besonderes Anliegen war mir auch schon in der Vergangenheit die Einbeziehung der österreichischen Kürschner, die wahre Kunstwerke aus Pelz zaubern. Couture ist auf kein Material zu begrenzen, so freut es mich, dass jedes Jahr außergewöhnliche Kreationen der Kürschner beim Wettbewerb gezeigt werden.

Eine besondere Herausforderung wird 2011 die Integration der neuen in die Innung Mode und Bekleidungstechnik aufgenommenen Branchen der Kürschner, Textilreiniger, Sticker Stricker. Ich bin guter Dinge, dass die Zusammenarbeit Synergien trägt. Wir haben durch die Schaffung entsprechender Strukturen mit der Einrichtung von Brachenzweigen optimalen Vorsorge getroffen, um den Bracheninteressen gerecht zu werden.

Als Berufszweigobmänner stehen mir erfahrene Persönlichkeiten zur Seite. Für die Kürschner, Präparatoren, Gerber KommR Otmar Sladky, für die Textilreiniger KommR Walter Imp und für die Sticker Stricker KommR Mag. Christian Frankl.

So sehe ich mit Freude und Spannung dem Jahr 2011 entgegen und wünsche allen Mitgliedsbetrieben ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2011.

KommR Annemarie Mölzer
Bundesinnungsmeister

Bundesinnungsmeister (Kürschner) KommR Otmar Sladky

Werte Kolleginnen und Kollegen!



Das Jahr 2010 brachte für die Bundesinnung der Kürschner durch die WK-Reform eine völlig neue Situation. Durch die Zusammenführung von vier Innungen, entstand der neue Verband der Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik. Zum Bundesinnungsmeister des neu zusammengelegten Verbandes wurde KommR Annemarie Mölzer gewählt. Schon im Vorfeld wurden intensive Diskussionen geführt, um sicher zu stellen, dass nach der Zusammenlegung der einzelnen Verbände die Brancheninteressen optimal wahrgenommen werden können. So wurden für alle bisherigen Innungen Berufszweige eingerichtet, die autark über ihre Schwerpunktsetzung entscheiden. Ich bin überzeugt davon, dass wir die Zusammenlegung auch in unserem Sinne optimal nutzen können, haben wir doch schon in der Vergangenheit den Haute Couture Austria Award gemeinsam veranstaltet. Die Öffentlichkeitsarbeit war auch 2010 für mich wieder ein Schwerpunkt. Wir führten die Modewettbewerbe Haute Couture Austria, Austrian Creative Fur und Red Fox Austria durch. Wie anerkannt unsere Modearbeit mittlerweile ist, ergibt sich daraus, dass wir bereits für 2011 einen Kooperationspartner für den Haute Couture Austria Award finden konnten, nämlich das Magazin Woman. Dies gibt uns natürlich die Möglichkeit ein sehr großes Publikum zu erreichen. Von besonderer Bedeutung für uns österreichischen Kürschner ist die Zusammenarbeit mit dem IFTF da er uns sehr stark finanziell bei unseren Öffentlichkeitsprojekten unterstützt. Durch Umstrukturierungen im IFTF und eine neue Finanzierungsform der Landesverbände wurde die Notwendigkeit zur nationalen Co-Finanzierung reduziert. Allerdings mussten wir auch zur Kenntnis nehmen, dass der IFTF seine Unterstützungen reduzieren musste. Bei der angespannten Budgetlage des Berufszweiges Kürschner kommt uns dieser Umstand sehr entgegen. Die Einbettung des Berufszweiges in die neue Bundesinnung Mode, sollte uns auch helfen mittelfristig die Finanzierung unserer Branchenaktivitäten zu sichern. Entsprechende Gespräche werden im nächsten Jahr geführt werden müssen.

Im Bereich der Lehre wurde die Modullehre Bekleidungsgestaltung nunmehr verordnet, somit ist sichergestellt, dass die Ausbildung im Bereich Kürschner und Säckler auch in Zukunft gewährleistet ist.

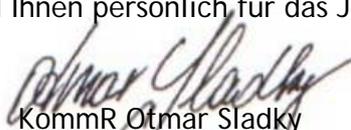
Gratulieren darf ich den österreichischen Präparatoren, denen es gelungen ist für 2012 wieder eine Präparatorenweltmeisterschaft nach Österreich zu holen, welche von der Reed Messe Salzburg veranstaltet wird. Besonderer Dank und Anerkennung gehört dem WM-Koordinator KommR Franz Schwarz und seinem Team.

Die Berufsgruppe der Gerber unter Führung von Ing. Martin Trenkwaldler organisierte auch heuer wieder ein Jahrestreffen mit sehr hoher Mitgliederbeteiligung. Ebenso wurde Herr Edlauer mit dem goldenen Ehrenzeichen für seine Verdienste ausgezeichnet.

Die Zusammenführung der Branchen in die Bundesinnung Mode führte auch zur Neugestaltung der Homepage, so wurde eine gemeinsame Startseite kreiert. Die Branchenhomespages bleiben aber erhalten, sodass keine Information für die Mitglieder verloren geht.

Besonderen Dank möchte ich meinem Team in der Bundesinnung - allen voran Mag. Wolfgang Muth - aussprechen, meinen Landesinnungsmeistern für ihre Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit und der fur style group, ohne deren Mitarbeit ein gemeinsamer Auftritt unserer Berufsgruppe nicht möglich wäre.

Zuletzt bleibt mir nur noch uns allen eine gute Zusammenarbeit im neuen Verband Mode und Bekleidungstechnik zu wünschen und Ihnen persönlich für das Jahr 2011 viel Erfolg und Gesundheit!


KommR Otmar Sladky
Bundesinnungsmeister Kürschner

2. Bundesinnungsausschussitzung

Durch die Wirtschaftskammerreform wurde aus den Bundesinnungen Bekleidungsgewerbe, Kürschner, Sticker Stricker und Textilreiniger die neue Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik gebildet.

Erstmals tagte der neu gewählte Bundesinnungsausschuss am Donnerstag, den 27. Mai 2010 in Wien. Die Zusammenlegung der vier Verbände führte auch zu neuen Strukturen, so wurden zur Betreuung der Branchenagenden Berufszweige eingerichtet, welchen je ein Vertreter jedes Bundeslandes angehört. Zum Innungsmeister der Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik wurde Frau KommR Annemarie Mölzer gewählt. Zu ihren Stellvertretern KommR Walter Imp (Textilreiniger) und KommR Mag. Christian Frankl (Sticker Stricker).



Als Vorsitzende für die Berufszweige wurden bestimmt:
für das Bekleidungsgewerbe: KommR Annemarie Mölzer
für die Textilreiniger: KommR Walter Imp
für die Sticker Stricker: KommR Mag. Christian Frankl
für die Kürschner: KommR Otmar Sladky

Die Berufszweigvorsitzenden können den Titel Innungsmeister mit dem Zusatz ihrer Branche führen.

Berufszweig-Mitglieder Kürschner:

NÖ	KommR Otmar Sladky	K	Peter Subosits
OÖ	Charlotte Binder-Küll	Stmk	Armin Kuttler
V	Jürgen Amann	T	Ing. Martin Trenkwaldner
S	Ing. Peter Kendlbacher	W	Walter Kramer
B	Karl Ernst		

Weitere Berufsgruppensprecher:

Wäschewarenerzeuger:

Christel Sohm-Feuerstein

Modisten: Mag. Christine Rohr

BIM KommR Mölzer ist überzeugt, dass mit der neuen Struktur eine optimale Branchenbetreuung auch in Zukunft gewährleistet ist.



3. Homepage

Die Zusammenlegung der Verbände machte es auch notwendig, den Internetauftritt der neuen Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik anzupassen. Um allen Branchen die Möglichkeit zu geben, sich weiterhin umfangreich präsentieren können, wurde der Weg gewählt, dass für alle Branchen eine gemeinsame Startseite erstellt wurde, die dann in weiterer Folge auf einzelne Branchenseiten verweist, auf welchen sich die Detailinformationen befinden. Dadurch ist es möglich, dass die Branchenübersicht der neuen Bundesinnung über die Adresse wko.at/mode erreicht wird, von dieser aus die vier Branchenhomepages Bekleidungsgewerbe, Textilreiniger, Sticker Stricker und Kürschner angesteuert werden können. Weiterhin ist es aber auch möglich, die Branchenhomepages direkt unter ihren bisherigen Adressen www.bekleidungsgewerbe.at, www.pelz-leder.at, www.textilreiniger.at, www.textilgewerbe.at zu erreichen.

Die Struktur der Branchenhomepages wurde nicht verändert, der Inhalt wird ständig aktualisiert.

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH Mode & Bekleidungstechnik

Suchbegriff Suchen

Top Services Firmen A-Z Hilfecenter english

Home / Wirtschaftskammer Österreich / BS Gewerbe und Handwerk / BI Mode und Bekleidungstechnik

HAUTE COUTURE AUSTRIA **ACF**

The World Taxidermy CHAMPIONSHIPS® Die Weltmeisterschaft der Präparatoren

EMTC **Red Fox Austria Award**

Bundestreffen der Textilreiniger Wäscher & Färber **WKO.at**

Das Bekleidungsgewerbe

Kürschner, Präparatoren und Gerber

Sticker, Stricker und Weber

Textilreiniger, Wäscher und Färber

4. Messestand Hohe Jagd Salzburg

Maßhandwerk wurde auf der Hohen Jagd Salzburg gemeinsam präsentiert von den Berufszweigen Bekleidungsgewerbe, Kürschner und Schuhmacher

Zum zweiten Mal präsentierten sich die Berufszweige mit einem gemeinsamen Stand „Outfit nach Maß“ den Besuchern der größten mitteleuropäischen Jagd, Fischerei und Offroadmesse der Hohen Jagd Salzburg.

Die Messe wird an 4 Tagen von ca. 45.000 Besuchern frequentiert. Die Kunsthandwerke präsentierten für die Jäger interessante Produktgruppen.

Zum vierten Mal wurde der von den Kürschnern ins Leben gerufene **Red Fox Austria Award** vergeben, der Sieger 2010 ist die Firma Liska (Dr. Robert Liska) aus Wien. Der zweite Platz ging an Herrn Gerhard Mayerhofer aus Graz, dritter wurde Herr Peter Subosits aus St. Veit in Kärnten. Red Fox Austria versteht sich als Impulsgeber zur nachhaltigen Nutzung der Felle, die im Rahmen der Jagd in Österreich anfallen. Jäger und Konsumenten sollen auf den wertvollen Rohstoff Pelz, der als Nebenprodukt anfällt, hingewiesen werden. Der zweite Eckpunkt des Projektes Red Fox ist die Präsentation von Produkten aus Fellmaterial der heimischen Jagd durch die Berufsgruppen Kürschner, Präparatoren und Kleidermacher durch einen Messestand.

Das Bekleidungsgewerbe präsentierte traditionelle Trachten für festliche Anlässe. Großes Interesse fand die am Messestand betriebene Kunststickerei. Das Publikum konnte sich über die historischen Trachten aus ganz Österreich vor Ort informieren.



Die österreichischen Maßschuhmacher stellten am Stand eindrucksvoll ihr Können im Bereich Maßschuh für den festlichen Anlass aber auch im Bereich Bergschuh dar. Die Orthopädienschuhmacher informierten über Möglichkeiten wie mit individuell gefertigten Einlagen Fußprobleme gelindert oder beseitigt werden können. Ebenso wurde eine kleine Werkstatt betrieben.

Die Bundesinnungsmeister KommR Annemarie Mölzer, KommR Otmar Sladky und Franz Auer waren vom Erfolg des Messestandes und vom Interesse des Publikums derart beeindruckt, dass sie beschlossen haben auch 2011 wieder mit einem Messestand präsent zu sein.



vlnr: Mag. Reiterer-Schnöll, Schaller, LIM Höller, BIM Mölzer



LIM Binder-Küll, LIM Höler, BIM Sladky
BIM Mölzer



Ing. Trenkwalder, BIM Mölzer,
BIM Sladky



5. Kooperation Weidwerk

Wie auch schon in den vergangenen Jahren konnte 2010 die Zusammenarbeit mit der Jagzeitschrift Weidwerk erfolgreich fortgesetzt werden. Chefredakteur Zedka nahm als Mitglied der Jury am Wettbewerb Red Fox Austria teil.

In der Fachzeitschrift wurden Artikel zum Naturmuseum Salzkammergut und zum Red Fox Austria Award veröffentlicht.



Salzkammergut Naturmuseum

Das neue Museum mit dem Motto „Entdecken, Begreifen und Inspirieren“ will auf mehr als 700 m² Ausstellungsfläche nicht nur informieren, sondern auch das Allgemeinwissen über die Tier- und Pflanzenwelt der Alpen vertiefen.

Öffnungszeiten: täglich von 9–18 Uhr; Informationen: Naturmuseum Salzkammergut, 4802 Ebensee, Langwieser Straße 111, Tel. 0 61 33/32 18, Internet: www.naturmuseum.at, E-mail: salzkammergut@naturmuseum.at



Bericht über Red Fox Austria Award
Bälge im Aufwind

Bälge im Aufwind

Pelze aus Bälgen von frei in der Natur lebendem Raubwild, die vom Jäger nachhaltig aus natürlich nachwachsenden Ressourcen gewonnen wurden, erleben eine Renaissance. Jäger, die ihre selbst erbeuteten, sauber gewonnenen Bälge zum Gerber bringen, können sie als gegerbte Bälge ziemlich gut verkaufen ...

Hans-Friedemann Zedka

Aus den im **WEIDWERN** veröffentlichten Jagdstatistiken geht hervor, dass im Zuge der Raubwildregulierung österreichweit pro Jahr etwa 60.000 Füchse, 25.000 Marder und ebenso viele Wiesel erbeutet werden, Tendenz steigend. Zur Weiterverarbeitung eignen sich allerdings nur Winterbälge (November bis Februar), die etwa ein Drittel der Strecke ausmachen. Laut Aufzeichnungen der Gerber werden beispielsweise jährlich etwa 7.000 Fuchsbälge gegerbt, um die 13.000 Bälge werden also keiner weiterführenden Verwertung zugeführt.

Um Bälge für die Weiterverarbeitung zu Pelzprodukten verwenden zu können, ist es sehr wichtig, dass sie möglichst unbeschädigt in die Gerberei gelangen und dort fachgerecht zugerichtet werden,

sodass der Meisterkürschner das gewünschte Produkt in entsprechender Qualität herstellen kann. Voraussetzung für eine wirtschaftliche Verwertung ist auch, dass größere Stückzahlen gegerbt werden, um eine Sortierung nach Farbe durchführen zu können, da die Kürschner nur Fellmaterial, das farblich abgestimmt ist, nutzen können. Für die Herstellung eines Mantels sind 20 bis 25 Rotfüchse erforderlich, für eine Marder-Jacke etwa 40 Exemplare. Das Erbeuten von Raubwild im Rahmen der kontrollierten Raubwildregulierung ist also nicht nur wegen des Schutzes anderer Wildarten sinnvoll, sondern auch, weil man seinen Balg zur Herstellung modischer wie wärmerer Kleidungsstücke nutzen kann.

Obwohl bei plakativen Aktionen – vornehmlich gegen Produkte aus Pelztierfarmen – mithilfe nackt posierender Spitzenmodels gegen das Tragen von Pelzen geworben wird, setzt die internationale Mode erfreulicherweise wieder stärker auf – natürlich gewonnene – Pelze und beschert dem Kürschnerhandwerk einen leichten Aufschwung. Inzwischen wurde mit dem Label *Origin Assured* auch ein internationales Kennzeichen für Felle aus Wildfang geschaffen. Kleidungsstücke, Accessoires bzw. Felle, die dieses

Gewinner des Red Fox Austria Award 2010 ist das Pelzhaus Liska (Wien) mit einer Kombination aus Rottfuchsjacke, Jagdtasche und Ansetzack



Label tragen, stammen aus Ländern, in denen sowohl Tierhaltung und Zucht als auch der Wildtierfang gesetzlich geregelt sind. Bei diesen Fellen ist der Werdegang des Produkts vom lebenden Tier über Züchtung und Versteigerung bis zum Endprodukt gewährleistet.

Red Fox Austria Award 2010: 2. Platz Gerhard Mayerhofer aus Graz



Red Fox Austria Award 2010: Bundesinnungsmeister KR Otmar Sladky (r.), Mag. W. Muth (Mitte) und LJM KR Sopp Edor (l.) inmitten der Siegermodelle





Red Fox Austria Award

Noch im Jahr 2005 kamen lediglich 3.000 Bälge zur Gerbung, was für Innungsmeister KR Otmar Sladky und Mag. Wolfgang Muth von der Bundesinnung der Kürschner, Präparatoren und Gerber Anlass zur groß angelegten Initiative „Red Fox Austria

Red Fox Austria Award 2010: 3. Platz Peter Subosits aus St. Veit in Kärnten



Award“ war. Der Gedanke dahinter war es, die österreichischen Jäger und die potenziellen Kunden darauf aufmerksam zu machen, welch wertvolles Potenzial an Fellmaterial ungenutzt bleibt, und auf die moralische Pflicht, erbeutete Wildtiere so weit wie möglich wirtschaftlich zu nutzen, plakativ hinzuweisen. Felle aus der Raubwildbejagung sind ein wertvoller Rohstoff, der somit nachhaltig genutzt werden kann. Im Jahr 2007 wurde der Wettbewerb erstmals veranstaltet, die Anzahl der gegebten Bälge aus der jagdlichen Raubwildregulierung ist mittlerweile auf etwa 10.000 Stück angestiegen, womit sich die Zahl der genutzten Bälge mehr als verdreifacht hat.

Die beiden Initiatoren des Projekts, KR Otmar Sladky und Mag. Wolfgang Muth, zeigen sich aufgrund der Erfahrung der letzten Jahre überzeugt, dass der Verwertungsgrad der anfallenden Bälge bei entsprechender Motivation aller Beteiligten noch wesentlich gesteigert werden kann.

Preisträger 2010

Heuer wurde der Preis bereits zum vierten Mal vergeben, wie immer im Rahmen der Fachmesse „Hohe Jagd“ in Salzburg, Österreichische Meisterkürschner, vier davon aus Wien, je drei aus Niederösterreich und Tirol sowie je einer aus Kärnten, Oberösterreich und der Steiermark, mit insgesamt 15 Haute-Couture-Modellen wetteiferten um den „Red Fox Austria Award 2010“ und zeigten beeindruckend, was alles aus den Bälgen heimischer Rotfüchse gemacht werden kann. Die vorgeführten Modelle wurden von einer mit Modefachleuten und Prominenten besetzten Jury bewertet, mit Dr. Robert Liska kam der Sieger aus Wien, der 2. Platz ging an Gerhard Mayerhofer aus Graz, den 3. Platz belegte Peter Subosits aus St. Veit in Kärnten. Wir gratulieren herzlich!

PELZ DESIGN AUSTRIA

Red Fox Austria

Kunsth Handwerk aus Meisterhand



Ihre Partner in Sachen Pelz:

- Link & Co GmbH, 1010 Wien, Hoher Markt 8, 01/512 41 20
- Michael Auzried, 1010 Wien, Kühlfußgasse 2, 01/533 61 66
- Josef Koutlan, 1100 Wien, Quellenstraße 133, 01/600 90 79
- Pelz & Pospiel, 1100 Wien, Viktor-Adler-Platz 3, 01/604 27 53
- Barnett GmbH, 2344 Maria Franzendorf, Hauptstraße 18, 0 22 36/223 17
- Pelzmoden Sladky, 2380 Pöchlarnsdorf, Wiener Gasse 37, 01/869 02 37
- Philipp Sladky, 2380 Pöchlarnsdorf, Wiener Gasse 37, 0 699/14 20 90 53
- Neundlinger, 4020 Linz, Promenade 22, 0 732/77 78 46
- Pelz- und Ledermoden Röhr, 6060 Hall/Tirol, Pfarrplatz 2, 0 52 23/572 27
- Ing. Martin Trenkwalder, 6305 Ritz, Am Wildbach 1, 0 53 32/756 97
- Pelzmoden Gerhard Mayerhofer, 8010 Graz, Theodor-Körner-Straße 55, 0 316/68 13 02, 0 664/451 51 82, 0 42 12/59 40
- Peter's Pelz, 9300 St. Veit, Unterer Platz 5, 0 664/531 56 43

www.pelz-leder.at

6. Kooperation Reed Messe Salzburg

Die intensive Zusammenarbeit mit der Reed Messe Salzburg konnte weiter ausgebaut werden und so wurde dem Berufszweig Kürschner es wieder ermöglicht, das Finale des Red Fox Austria Awards durchzuführen und die Bühne kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiters erhält die Bundesinnung zu begünstigten Konditionen die Möglichkeit Messestände zu betreiben. Ebenso konnte die Reed Messe Salzburg als Veranstalter der Präparatoren WM 2012 gewonnen werden. In diesem Zusammenhang wollen wir uns beim österreichischen Geschäftsführer der Reed Messe, Herrn Direktor KommR Johann Jungreithmair und bei der Messeleiterin Frau Andrea Zöchling der Messe Hohe Jagd Salzburg herzlich bedanken.



KommR Johann Jungreithmair, KommR Otmar Sladky



KommR Johann Jungreithmair, Mag. Wolfgang Muth, KommR Otmar Sladky

7. Modulare Lehre

Das Verordnungsgebungsverfahren ist abgeschlossen, der Lehrberuf wurde mit BGBl 191/2010/II in Kraft gesetzt.

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2010	Ausgegeben am 25. Juni 2010	Teil II
---------------	-----------------------------	---------

191. Verordnung: **Bekleidungs-gestaltung-Ausbildungsordnung**

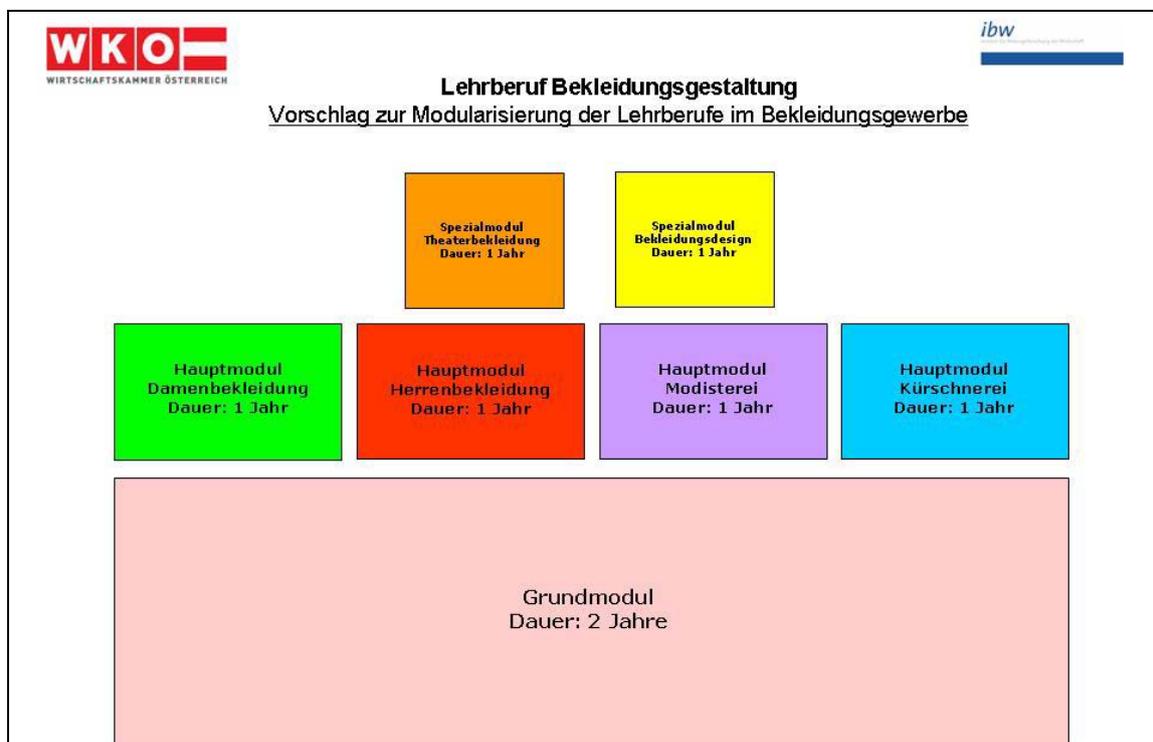
191. Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Berufsausbildung im Lehrberuf Bekleidungs-gestaltung (Bekleidungs-gestaltung-Ausbildungsordnung)

Auf Grund der §§ 8, 24 und 27 des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. Nr. 142/1969, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 82/2008, wird verordnet:

Lehrberuf Bekleidungs-gestaltung

§ 1. (1) Der Lehrberuf Bekleidungs-gestaltung ist als Modul-lehrberuf eingerichtet.

Diese besteht aus einem Grundmodul, Hauptmodulen und Spezialmodulen. Die Gesamt-lehrzeit inklusive Spezialmodul darf maximal 4 Jahre betragen. Grund- und Hauptmodul sind verpflichtend. Im Rahmen der Spezialmodule wird die Möglichkeit eingerichtet einzelne Teilbereiche des umfangreichen Berufsbildes in besonderer Detailhaftigkeit zu erlernen bzw. eine Ausbildungsmöglichkeit für Spezialgebiete geschaffen. Die Ausbildungsmöglichkeit der Berufe Kürschner und Säckler wird durch das Hauptmodul „Kürschner und Säckler“ sichergestellt.



8. Meistergütesiegel

Ihre Qualität ins Auge gefasst

"Die Meisterbetriebe stehen für Tradition mit Zukunft. Jetzt können sie ihre herausragenden Leistungen besiegeln. Ein Zeichen für Ausbildung, Einsatz und Qualität: Das Gütesiegel „Meisterbetrieb“. Die Kunden sollen erkennen, wer seine handwerklichen und unternehmerischen Fähigkeiten mit einer Meisterprüfung bereits unter Beweis gestellt hat."



Wirtschaftsminister Mitterlehner hat am 25. September 2009 das Gütesiegel „Meisterbetrieb“ zum ersten Mal präsentiert. Eine Woche ist das Vorhaben bereits umgesetzt worden. Es liegt nun an den Meisterbetrieben, diese Möglichkeit zu nutzen. Sie glänzen bereits durch Ihre Taten in Handwerk, Ausbildung und Unternehmensführung. Gerade diese Kompetenzen können sie nun auch vermarkten

- ↪ Sie betreiben ein Handwerk?
- ↪ Sie oder der/die gewerberechtliche Geschäftsführer/in haben von einer Meisterprüfungsstelle Ihr Meisterprüfungszeugnis erhalten?
- ↪ Sie wollen Ihr allumfassendes Können nach außen hin besiegeln?

- ➔ Verwenden Sie das Gütesiegel in Ihrem Schriftverkehr, auf Ihrer Homepage oder aber auch auf Ihrem Firmenfahrzeug.
- ➔ Zeigen Sie der Welt was Sie können!

Wollen Sie mehr darüber erfahren? Ihre Landesinnung freut sich auf ihren Anruf!

BIM KR Mölzer würde sich freuen wenn möglichst viele Meisterbetriebe das „Meistersiegel“ einsetzen. Nur so kann die Öffentlichkeit erkennen, welche Qualifikation der Unternehmer erworben hat.



9. Berufsgruppe Kürschner

a) Austrian Creative Fur Award

Feuer & Eis - Das Motto des ACF 2010

Das Erfolgskonzept des Austrian Creative Fur Awards, die Kooperation der österreichischen Meisterkürschner mit den Modeschulen und der Akademie der bildenden Künste Wien wurde fortgesetzt.

Aus den eingereichten Entwürfen der Designer und Studenten wählte die Jury der Partnerkürschner die Finalmodelle.

Die Gewinner des ACF 2010 wurden am Abend des **6. Dezember** im Showroom 53 von head pro durch eine Fach- und Prominentenjury ermittelt. Mitglieder der Jury waren Designerin Brigitte Just, Starvisagist Sergej Benedetter (Star-Visagist), Mode-Expertin Eva Köck-Eripek (Imageberaterin), Gregor Hatala (Solotänzer der Wiener Staatsoper und Choreograf), BIM KR Annemarie Mölzer, Mag. Gerda Buxbaum (ehem. Direktorin Modeschule Hetzendorf), Martina Kaiser (Moderatorin/Sängerin/DJane/Songwriter), Christine Wegscheider (Creative Director von Headquarters), Barbara Beltram (Woman).

Die Awards 2010 gingen an:

1. Platz: Michael Bornett by Lisa Frühauf
2. Platz: Erika Roehr by Carina Ninführ
3. Platz: KR Otmar Sladky by Lara Gall

Die Sieger des ACF qualifizierten sich auch für das **Finale des Haute Couture Austria Awards**.

Eine Chance sich international zu etablieren erhalten die Sieger durch die Teilnahme am Wettbewerb Remix der IFTF in Mailand. Das Finale des Remix findet im Februar 2011 statt. Die Modelle werden zusätzlich dem internationalen Messepublikum präsentiert.

BIM KR Mölzer und KR Sladky gratulieren zum Erfolg beim ACF und wünschen alles Gute für die Teilnahme beim Remix.



vlnr: KommR Otmar Sladky, Lara Gall, Carina Ninführ, Lisa Frühauf, Michael Bornett



1. Platz Michael Bornett by Lisa Frühauf



2. Platz Erika Roehr by Carina Ninführ



3. Platz KR Otmar Sladky by Lara Gall





vlr: Lara Gall, KommR Otmar Stadky, Lisa Frühauf, Carina Ninführ, Michael Bornett

Die Jury



Kürschner



Michael Authried



Michael Bornett



b) Red Fox Austria Award

Zum vierten Mal wurde von der Bundesinnung der Kürschner der Red Fox Austria Award im Rahmen der „Hohen Jagd & Fischerei“ am 26. Februar 2010 in Salzburg vergeben. Mit dem Red Fox Austria Award sollen die Möglichkeiten der kreativen Verwertung des österreichischen Rotfuchses der Öffentlichkeit präsentiert werden. Durch diesen Award werden Konsumenten und Jäger einerseits darauf hingewiesen, dass wertvolles Pelzmaterial, das jedes Jahr im Rahmen der ökologisch notwendigen Raubwildregulierung anfällt, derzeit fast ungenutzt bleibt. Andererseits soll darauf aufmerksam gemacht werden, welche Kreationen aus diesem Material - es sind heimische Rotfüchse - möglich sind. Insgesamt elf österreichische Meisterkürschner, vier davon aus Wien, je drei aus Niederösterreich und Tirol sowie je einer aus Steiermark, Kärnten und Oberösterreich, mit insgesamt 15 Modellen nahmen daran teil. Die eingereichten Modelle wurden von einer Fach- und Prominentenjury bewertet.

Wie schon in den vergangenen 2 Jahren kommt der Gewinner 2010 des Red Fox Austria Award aus Wien, es ist das Pelzhaus Liska (Dr. Robert Liska). Der zweite Platz geht nach Graz an Gerhard Mayerhofer; der dritte Platz nach Kärnten an den Meisterkürschner Peter Subosits aus St. Veit.

Der Erfolg des Wettbewerbs und das riesige Interesse des Messepublikums bestärkte Bundesinnungsmeister KommR Otmar Sladky auch 2011 die Erfolgsstory Red Fox Austria Award fortzusetzen.

Die Bundesinnung gratuliert den Siegern.



vlnr: 3. Platz Peter Subosits, 1. Platz Fa. Liska, 2. Platz Gerhard Mayerhofer

Teilnehmer Red Fox Austria Award 2010

Neundlinger Pelz- u. Ledermoden	Charlotte	Binder-Küll	Promenade 27	4020	Linz
Pelzmoden	Erika	Röhr	Pfarrplatz 2	6060	Hall/Tirol
Peter's Pelze	Gerhard	Mayerhofer	Theodor Körnerstr 55	8010	Graz
Pelzmoden Sladky	Peter	Subosits	Unterer Platz 5	9300	St. Veit
Bornett GmbH	KR Otmar	Sladky	Wiener Gasse 37	2380	Perchtoldsdorf
Pelze Pospisil	Michael	Bornett	Hauptstraße 1B	2344	Maria Enzersdorf
Sladky Philipp	Alfred	Pospisil	Viktor-Adler-Platz 3	1100	Wien
Kostlan	Philipp	Sladky	Wiener Gasse 37	2380	Perchtoldsdorf
Authried	Josef	Kostlan	Quellenstraße 133	1100	Wien
Liska & Co GmbH	Michael	Authried	Kühfußgasse 2	1010	Wien
Zikos Pelze GmbH	Dr. Robert	Liska	Hoher Markt 8	1010	Wien
	Charilaos	Zikos	Graben 28	1010	Wien



KommR Eder, Mag. Muth und KR Sladky



KommR Jungreithmair, Mag. Muth und KR Sladky





c) Haute Couture Austria Award

Die Bundesregierung vergibt mittlerweile einen der anerkanntesten Modepreise des Landes, den Haute Couture Austria Award. Mehr als 50 Modemacher des Landes stellten sich dem Wettbewerb.



HAUTE COUTURE AUSTRIA

Am Montag, dem 6. Dezember 2010 wurden im showroom 53 von head-pro, die 16 Finalisten des Jahres 2010 durch eine Fachjury ermittelt.

Mitglieder der Jury waren:

Designerin Brigitte Just, Starvisagist Sergej Benedetter (Star-Visagist), Mode-Expertin Eva Köck-Eripek (Imageberaterin), Gregor Hatala (Solotänzer der Wiener Staatsoper und Choreograf), BIM KR Annemarie Mölzer, Mag. Gerda Buxbaum (ehem. Direktorin Modeschule Hetzendorf), Martina Kaiser (Moderatorin/Sängerin/DJane/Songwriter), Christine Wegscheider (Creative Director von Headquarters), Barbara Beltram (Woman)

Finalisten Kürschner

Michael Bornett by Lisa Frühauf
Erika Roehr by Carina Ninführ
KommR Otmar Sladky by Lara Gall

Finalisten Bekleidungsgewerbe:

Bobs Designs/Barbara Widemair
Wunderland/Christiane Kohlmeier
Mode de Couture/Bernhard Gashi
diARmo/Angelika Rosenlechner
Mode nach Maß/Michaela Eckhard
Theaterkostümschneiderei Matzer OG/Dorothee Matzer
Theresa's Modewerkstatt/Theresa Grimminger
Manufaktur Herzblut/Markus Spatzier
Zoe by Inge Cecka/Inge Cecka
Couture m35/Claudia Hauser
Brautmassalon Beran/Ingrid Beran
Modesalon Marlene Luppi/Marlene Luppi
Pelzmode Sladky/Karin Anna Ordelt



Das Finale

Zur Jahreswende wurden im Newstower über den Dächern von Wien in einer beeindruckenden Präsentation die Finalmodelle der Fachjury präsentiert.

Im Rahmen der Finalveranstaltung wurden dem Publikum nicht nur die Finalmodelle sondern in einem eigenen Showbuch alle eingereichten Modelle präsentiert. Der Newstower bot ein außergewöhnliches Ambiente, hoch über den Dächern von Wien mit Blick auf den Stephansdom.

Selbst der konnte die Strahlkraft der gezeigten Modelle nicht überbieten.

Zum Sieger des Wettbewerbs wurden gewählt:

1. Platz Wunderland, Christiane Kohlmeier
2. Platz Manufaktur Herzblut, Markus Spatzier
3. Platz Zoe by Inge Cecka



vlnr: Mag. Wolfgang Muth, KommR Annemarie Mölzer, Markus Spatzier, Christiane Kohlmeier, Inge Cecka, KommR Otmar Sladky, Gabriele Kindl (woman)



d) Arbeitskreis Pelz

Die Kooperation der österreichischen Kürschner mit dem österreichischen Pelzhandel wurde auch 2010 im Arbeitskreis Pelz fortgeführt. Im Arbeitskreis Pelz wird die Öffentlichkeitsarbeit der Bundesinnung und des österreichischen Pelzhandels koordiniert und aufeinander abgestimmt, um eine möglichst große Öffentlichkeitswirkung zu erreichen.

Der IFTF unterstützte im Jahr 2010 folgende Projekte der Öffentlichkeitsarbeit:

- Haute Couture Austria Award
- Austrian Creative Fur Award
- Red Fox Austria Award
- Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzung für die Unterstützung des IFTF ist, dass die Projekte national co-finanziert werden. Durch die Unterstützung des IFTF, bei dem Österreich durch Dr. Robert Liska vertreten ist, werden die Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit wesentlich erweitert. Die Bundesinnung wird daher auch in Zukunft ihre Öffentlichkeitsarbeit mit dem österreichischen Pelzhandel koordinieren.

e) IFTF - International Fur Trade Federation

• OA-Label

Der Nachweis der Herkunft von Fellen wird in Zukunft immer größere Bedeutung erlangen. Erst in jüngster Vergangenheit wurde die Herkunftsdiskussion durch die Debatte über das Verbot des Handels und der Verwertung von Hunde- und Katzenfellen verstärkt. Dieses Verbot wurde in der Zwischenzeit durch die EU erlassen (EU-VO Nr. 1523/2007 „Verbot des Inverkehrbringens sowie der Ein- und Ausfuhr von Katzen- und Hundefellen sowie von Produkten, die solche Felle enthalten, in die bzw. aus der Gemeinschaft“). Diesen Erfordernissen entsprechend, wurde vom IFTF eine Kennzeichnung, nämlich das OA-Label (Origin Assured Label), entwickelt.

Diese Kennzeichnung gibt es in zwei Bereichen:

- für die Felle aus Farmen
- für die Felle aus dem Wildfang

Felle welche das OA-Label tragen, stammen aus Farmen bzw. Wildfängen von Ländern in denen sowohl die Tierhaltung und Zucht, als auch der Wildtierfang gesetzlich geregelt ist. Bei diesen Fellen ist der Werdegang des Produktes vom lebenden Tier, über die Zurichtung, der Versteigerung bis zum Endprodukt gewährleistet.

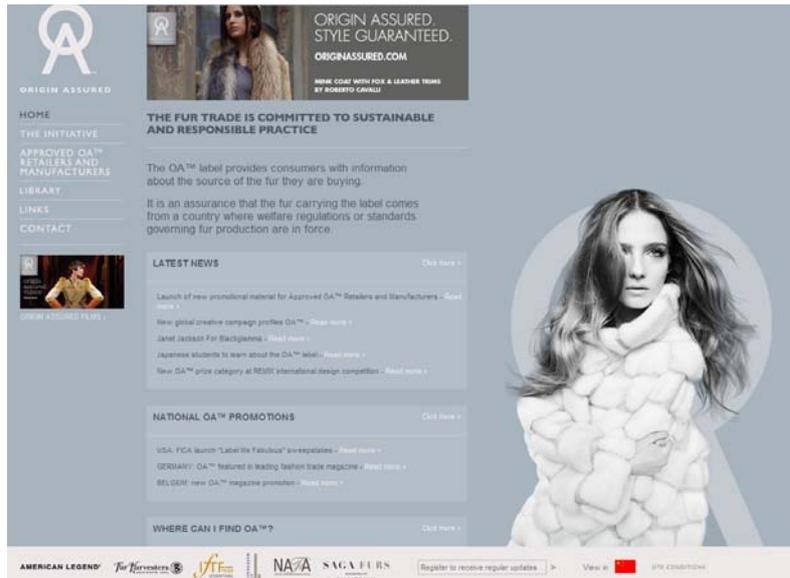
Die teilnehmenden Auktionshäuser haben sich verpflichtet, Versteigerungslisten für Felle ohne OA-Label und mit OA-Label aufzulegen und erkenntlich zu machen.

Hersteller und Wiederverkäufer können „**autorisierte Verwender des OA-Labels**“ werden. Hierfür ist eine Vereinbarung mit den nationalen Mitgliedsverbänden des IFTF notwendig. Die Einhaltung der Regeln des OA-Labels wird durch eine unabhängige Monitoringgesellschaft geprüft.



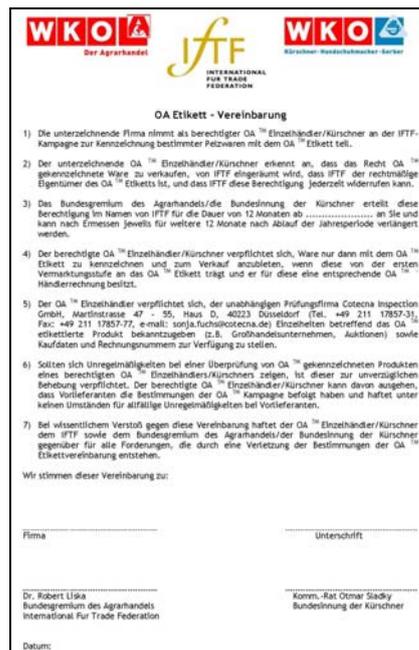
Homepage: <http://www.originassured.co.uk/>

Auf Initiative des österreichischen Pelzhandels, welcher auch Mitglied des IFTF ist, hat sich auch die österreichische Pelzwirtschaft, welche im Rahmen des Arbeitskreises Pelz kooperiert (Bundesgremium des Agrarhandels, Berufszweig der Kürschner) bereit erklärt die Initiative zu unterstützen. Die Bundesinnung der Kürschner hat dem IFTF zugesagt seine Mitglieder intensiv über das OA-Label zu informieren und insbesondere darauf hinzuweisen, unter welchen Voraussetzungen Kürschner „autorisierte Verwender des OA-Labels“ werden können.



Nach längeren Verhandlungen mit dem IFTF ist es gelungen eine kurze verständliche Vereinbarung zu schaffen, auf Basis derer österreichische Betriebe autorisierte OA-Label Verwender werden können. Die Vermittlungsrolle des Bundesgremiums des Agrarhandels und der Berufszweig der Kürschner ist ebenfalls in die Vereinbarung aufgenommen. Die Vereinbarung gilt jeweils für 12 Monate ab dem Zeitpunkt der Unterfertigung. Eine große Anzahl österreichischer Betriebe ist bereits OA-Label Partner.

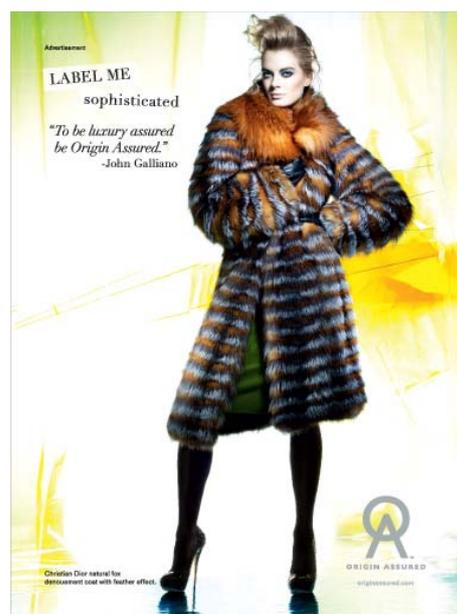
Ziel des IFTF und der österreichischen Pelzwirtschaft ist es möglichst viele autorisierte OA-Label Verwender zu gewinnen, um eine möglichst große Breitenwirkung zu erzielen. Sowohl der IFTF, als auch die österreichische Pelzwirtschaft wird in ihrer Öffentlichkeitsarbeit die Bewerbung des OA-Labels in den Vordergrund stellen.



Wenn Sie OA-Label Partner werden wollen wenden Sie sich bitte an die Bundesinnung. Wir werden Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen lassen.

2010 waren folgende österreichische Kürschner bereits OA-Label Partner:

Pelzhaus Fuss		Mariahilfer Straße 6	1070 Wien
Kadlasch Pelzmodelle	Anton Kadlac	Porzellangasse 22	1090 Wien
	Herbert Kapoun	Hütteldorfer Straße 177	1140 Wien
	Wolfgang Dangl	Huglgasse 24	1150 Wien
Bornett Gesm.b.H.	Michael Bornett	Hauptstr. 1b	2344 Maria Enzersdorf
	KR Otmar Sladky	Wienerg. 37	2380 Perchtoldsdorf
	Philipp Sladky	Wiener G.37/8	2380 Perchtoldsdorf
Neundlinger	Charlotte Binder-Küll	Klammstraße 1	4020 Linz
Mauritz Schwingshandl	Rauwaren und Felle	Stadtplatz 63	4600 Wels
Kommanditgesellschaft			
	Jürgen Amann	Schweizerstraße 26 B	6845 Hohenems
	Peter Fritz Mangold	Stubenberggasse 4	8010 Graz
	Gerhard Mayerhofer	Theodor Körner-Straße 55	8010 Graz
Pelzmoden Schwarz GmbH		Hamerlinggasse 6	8010 Graz
	Maria Luise Doppelreiter	Herrngasse 17	8720 Knittelfeld
Fröhlich Pelze	Albert Willi Reiser	Lidmanskýgasse 2	9020 Klagenfurt am Wörthersee
M. Liska & Co. Gesellschaft m.b.H.		Hoher Markt 8	1010 Wien
	Reinhard Tagwerker	Maigasse 6	4060 Leonding
Wolensky Wien	Johann Pflanzner-Wolensky	Mariahilfer Straße 146	1150 Wien
Rosa Pospisil Gesellschaft m.b.H.		Viktor-Adler-Platz 3	1100 Wien
Schirm- und Pelzhaus Baumann Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.		Schmidtorstraße 4	4020 Linz
Pelzhandel	Philipp Butka	Draschestraße 74	1230 Wien
	Christof Hager	Erlersstraße 17	6020 Innsbruck
Pelzhaus Weinstein KG		Hoher Markt 9	1010 Wien
Herbert Weinberger	Herbert Weinberger	Ausstellungsstraße 37	1020 Wien
Bloder Pelze und Leder	Peter-Paul Bloder	Herzog Friedrich Straße 3	6020 Innsbruck



- **Remix 2010**

Beim international ausgeschriebenen Wettbewerb **REMIX** des IFTF wurden auch die österreichischen Siegermodelle des ACF 2009 präsentiert. Die Modelle der drei Erstplatzierten nahmen am Wettbewerb teil.



Designer: Firat
PK: Authried Pelze



Designer: Grass
PK: Pelzhaus Liska



Designer: Riedl
PK: Authried Pelze



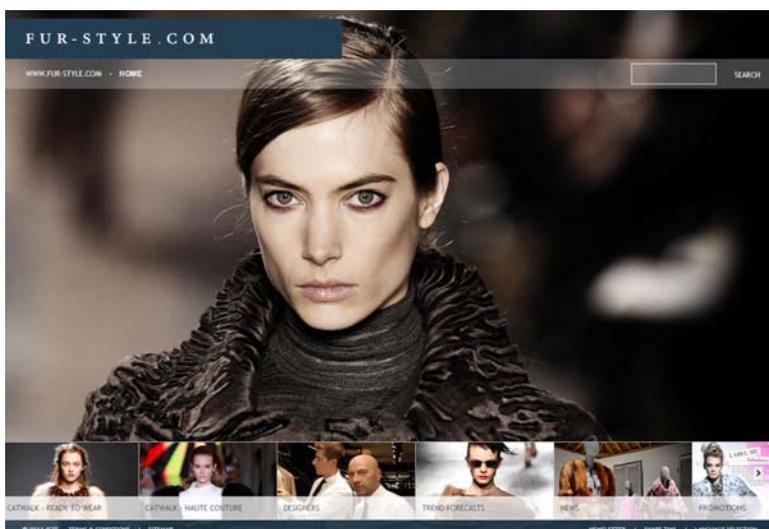
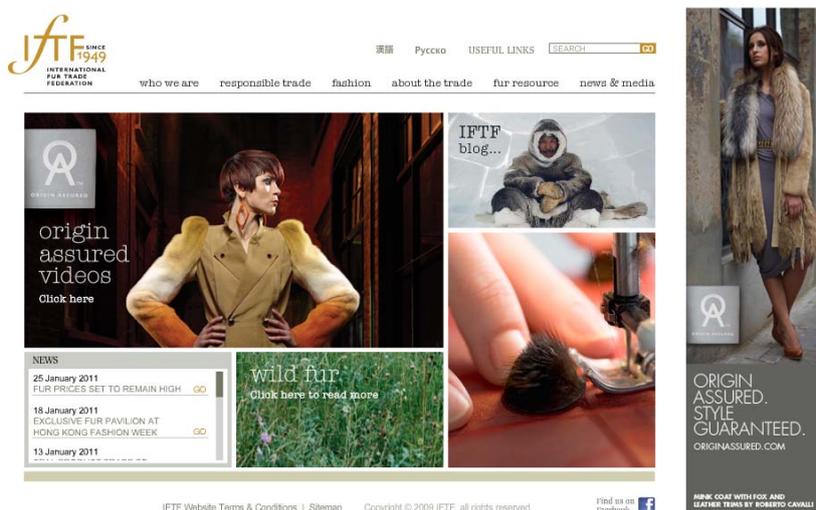
Designer: Brzulovic
PK: Pelze Pospisil

Österreichische Teilnehmer am Wettbewerb REMIX 2010

<i>Designer</i>	<i>Schule</i>	<i>Partnerkürschner</i>
Serife Nur Firat	HBLA für Mode und Bekleidungstechnik Michelbeuern	Michael Authried
Annemarie Grass	Modeschule der Stadt Wien im Schloss Hetzendorf	Dr. Robert Liska
Waldtraud Riedl	HBLA für Mode und Bekleidungstechnik Herbststraße 104	Michael Authried
Nikola Brzulovic	Akademie der bildenden Künste	Alfred Pospisil

- Homepage IFTF (<http://www.iftf.com>)

Auf der Homepage des IFTF finden Sie zahlreiche Informationen zum Thema Pelz. Der IFTF betreibt eine eigene Homepage unter <http://www.fur-style.com> die sich ausschließlich mit Modefragen beschäftigt. Die Informationen sind teilweise auch auf Deutsch abrufbar.



10. Berufsgruppe Präparatoren

a) Stand Hohe Jagd Salzburg

Aufgrund der intensiven Zusammenarbeit mit der Reed Messe Salzburg bei der Organisation der Präparatoren WM 2008 hat sich die Gelegenheit ergeben, dass sich die Berufsgruppen Kürschner, Präparatoren und Gerber mit einem Messestand bei der Hohen Jagd präsentieren. Am Messestand Red Fox der Bundesinnung beteiligten sich auch die österreichischen Präparatoren. Aufgrund des großen Interesses 2009 war die Bundesinnung auch 2010 mit einem Messestand auf der Hohen Jagd vertreten. Diesmal bereits zum 3. Mal gemeinsam mit den Berufsgruppen Orthopädienschuhmacher/ Schuhmachern und dem Bekleidungsgewerbe mit einem Stand „Outfit nach Maß“.

Auch 2011 wird der Messestand wieder dem Schwerpunkt Rotfuchs gewidmet sein. Präsentiert werden sollen jene Tierarten welche im Zuge der Raubwildbekämpfung anfallen wie zB Fuchs, Dachs, Iltis und Marder.



vlnr: LR Sepp Eisl, KR Jungreithmair, Schmir, KR Sladky, Brousek, KR LJM Eder

b) Präparatorentag 2010 im Naturmuseum Salzkammergut

Die österreichischen Präparatoren treffen sich jährlich zum Informations- und Wissensaustausch. Dieses Jahr waren 30 Teilnehmer aus ganz Österreich der Einladung ins Salzkammergut gefolgt.

Stefan Gratzler, Präparatorenmeister aus Oberösterreich verwirklichte nach langjähriger Planung seine Idee eines Museums mit dem Schwerpunkt Fauna und Flora der Alpen.

Am Programm des Präparatorentages 2010 stand eine geführte Besichtigung des Museums. Weiters wurde Kerstin Pichler (NÖ) eine erfolgreiche Teilnehmerin der Europameisterschaft ausgezeichnet. Ebenso stand ein Fachvortrag zum Thema Gerben von Ing. Trenkwaller auf dem Programm. Den Hauptpunkt der Veranstaltung bildete die Vorschau auf die Präparatorenweltmeisterschaft 2012, welche in Salzburg stattfinden wird.

Nach 2008 ist es den österreichischen Präparatoren, vertreten durch KommR Franz Schwarz, gemeinsam mit der Reed Messe gelungen, die Präparatorenweltmeisterschaft ein zweites Mal nach Europa zu holen. Zum Koordinator für die WM wurde KommR Franz Schwarz eingesetzt, unterstützt wird er von einem Expertenteam der österreichischen Präparatoren (Stefan Gratzler, Karl Matt, Hans Niedermaier, Helmut Raith, Dieter Schön, Kurt Zimmert uvm).

Die Weltmeisterschaft findet sonst im Zweijahresrhythmus in den USA statt.

Weitere Programmpunkte waren ein Rückblick auf die WM 2008, sowie die Europameisterschaft 2010 in Langarone in Italien, bei der Friedrich Draxl (T) den 1. Platz in der Kategorie Vögel Professional erreichen konnte und Kerstin Pichler (NÖ) eine ausgezeichnete Leistung in der Kategorie Novice gezeigt.

Die Bundesinnung bedankt sich bei Stefan Gratzler für die Zurverfügungstellung des Tagungsortes, bei KommR Schwarz für die Übernahme der Funktion des WM-Koordinators und gratuliert den erfolgreichen Teilnehmern der Europameisterschaft.



v.l.n.r. Bild Mitte: KR Schwarz, Pichler, Mag. Muth, Gratzler

c) Präparatoren Weltmeisterschaft 2012 - 23.-26. Februar 2012



Den österreichischen Präparatoren mit ihrem WM-Koordinator KR Franz Schwarz ist es gelungen gemeinsam mit Reed Exhibitions Messe Salzburg unter der Leitung von KR Johann Jungreithmair wieder die Weltmeisterschaft der Präparatoren für 2012 nach Österreich zu bringen. Diese wird in der Stadt Salzburg in der Salzburgarena durchgeführt werden. Die Weltmeister und die eingereichten Präparate werden vom 23. bis 26. Februar 2012 der Öffentlichkeit präsentiert. Parallel findet die größte Jagd- und Fischereimesse des Alpenraumes die Hohe Jagd Salzburg statt.

Die österreichischen Präparatoren bedanken sich bei Reed Exhibitions Messe Salzburg für die Unterstützung, ohne der die Durchführung einer Weltmeisterschaft in Österreich nicht möglich wäre. Insbesondere bei Dir. KR Johann Jungreitmair und Frau Andrea Zöchling.

Wir hoffen auf eine möglichst große Teilnahme österreichischer Präparatoren an der WM 2012.



WM-Koordinator KR Franz Schwarz mit Hans Niedermaier WM 2008



Vize-Weltmeister Hermann Lachmair



11. Berufsgruppe Gerber

a) Gerbertreffen 2010

Das Treffen fand am 22. Oktober traditionell gemeinsam mit der Herbsttagung des VÖLT in den Räumen der HTL Rosensteingasse statt. Berufsgruppensprecher Ing. Martin Trenkwaldner konnte 70 Teilnehmer begrüßen.



Anlass der Tagung in der HTL Rosensteingasse war das 100. Jahr Jubiläum der Schule.

Im Rahmen des Gerbertreffens wurde auch die Verleihung der goldenen Ehrennadel an Herrn Werner Edlauer für seine Verdienste um das Gerbergewerbe durchgeführt.



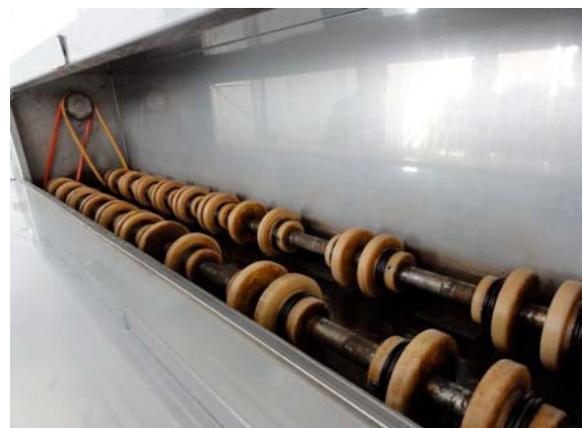
Werner Edlauer, Ing. Martin Trenkwaldner



Trenkwaldner gab einen Bericht über die Entwicklung der Branche des letzten Jahres, informierte darüber, dass sich die Gerber auch 2010 auf der Hohen Jagd am Messestand der Bundesinnung mit ihren Produkten der internationale Jägerschaft präsentiert hat. Für 2011 sind Messebeteiligungen sowohl bei der Jaspowa Wien als auch bei der Hohen Jagd Salzburg geplant.

Durch die WK-Reform wurde die Bundesinnung Kürschner mit drei weiteren Verbänden zusammengelegt, sodass nunmehr auch die Gerber in der Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik betreut werden. Dadurch war es auch notwendig eine gemeinsame Startseite der Homepage zu gestalten, diese ermöglichte aber die Beibehaltung von Branchenhompages, sodass Informationen der Gerber wie gewohnt unter der Internetadresse www.pelz-leder.at abgerufen werden können.

Das Gerbertreffen bot auch die Möglichkeit, geführt durch Schüler der HTL Rosensteingasse die Schuleinrichtungen zu besichtigen.



Den Abschluss des Gerbertreffens bildete ein gemeinsamer Besuch des Wiener Heurigen „Wolff“.



b) Vortrag Dr. Gerhard Koglbauer

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Koglbauer - ein Absolvent der Lederabteilung des Abschlussjahrganges 1993/94 und nunmehr bei dem österreichischen Consultingunternehmen A TEC Productions & Services GmbH, - hielt einen Vortrag über eine, im Auftrag seiner Firma, von Schülern der Lederabteilung durchgeführte Diplomarbeit, die von Prof. Wacht betreut wurde. Das Thema dieser Arbeit war die Entwicklung von Verwertungsstrategien sowie Einsatzmöglichkeiten von Kalkabstäuben aus der Zementindustrie im Bereich der Lederherstellung, vorzugsweise im Äscherprozess. Diese umfangreiche Diplomarbeit umfasste eine komplette Analyse der Kalkstäube sowie eine Vielzahl an Äscherversuchen mit Ziegenfellen. Die Versuche wurden sowohl mit reinem Kalk als auch ausschließlich mit anteiligen Zugaben von Kalkstäuben aus der Zementindustrie zu reinem Kalk durchgeführt.

Die Untersuchungen der resultierenden Crusts in Hinblick auf deren physikalische Eigenschaften, ergaben überraschende Ergebnisse, die zeigten dass sich die mit einem Anteil von 50 % von Kalk aus der Zementindustrie geäscherten Felle durch eine höhere Zugfestigkeit, Weiterreißfestigkeit sowie eine, subjektiv festgestellte, größere Weichheit auszeichneten.

Diese interessanten Ergebnisse, die in den Bereich der Grundlagenforschung einzuordnen sind, interpretierte Koglbauer sehr positiv und verfolgenswürdig, auch wenn realistischer Weise, ein technologischer Einsatz - trotz ökonomischer Anreize - derzeit noch zu früh wäre.

c) Messestand Hohe Jagd Salzburg 2010

Ing. Trenkwalder stand am Messestand den interessierten Besuchern für fachliche Auskünfte im Bereich der Gerber zur Verfügung, ebenso wurden Felle, die im Rahmen der Jagd anfallen, präsentiert.



12. Vorschau

a) Messestand Hohe Jaspowa/Hohe Jagd

Auch 2011 präsentiert die Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik die Leistungen der Berufsgruppen Kürschner, Präparatoren und Gerber am Beispiel Rotfuchs den Besuchern der Jagdmesse JASPOWA. Unter der Führung von Bundesinnungsmeister KommR Otmar Sladky stehen auch 2011 wieder Experten der Branche den österreichischen Jägern und der angrenzenden Nachbarländern für fachliche Auskünfte zur Verfügung.

Ebenso auf der Hohen Jagd Salzburg werden sich die Innungen Mode und Bekleidungstechnik (Berufszweig Bekleidungsgewerbe und Kürschner) und Gesundheitsberufe (Berufszweig Orthopädieschuhmacher Schuhmacher) mit einem Gemeinschaftsstand präsentieren. Der Stand wird unter dem Titel „Outfit nach Maß“ gestaltet werden.

Zur Ankündigung der Präparatoren WM 2012 wird ein eigener WM Stand sowohl auf der JASPOWA als auch auf der Hohen Jagd Salzburg eingerichtet, wo die Weltmeister Präparate der WM 2008 präsentiert werden.



11. bis 13. Feb 2011
Messe Wien

DIE HOHE JAGD & FISCHEREI®



b) Red Fox Austria Award

Aufgrund des Erfolges des Wettbewerbs Red Fox Austria Award 2010 hat sich die Bundesinnung entschieden auf der Hohen Jagd Salzburg die Kooperation mit der Reed Messe Salzburg fortzusetzen und auch 2011 den Award Red Fox Austria zu vergeben.

Das Projekt Red Fox Austria besteht aus zwei Komponenten. Einerseits wird von der Bundesinnung auf der Messe Hohe Jagd Salzburg ein Stand betrieben bei welchem die Kürschner, Gerber und Präparatoren Österreichs ihre Produkte zum Thema Rotfuchs präsentieren können.

Andererseits besteht der zweite Teil des Projektes Rotfuchs in der Durchführung des Wettbewerbs Red Fox Austria, bei welchem an den Sieger der Red Fox Austria Award verliehen wird. Bei diesem Kürschnerwettbewerb ist als einziges Fellmaterial Rotfuchs zulässig das mit allen anderen möglichen Materialien kombiniert werden kann.



Das Finale des Wettbewerbs findet am Freitag, 25. Februar 2011 im Rahmen der Jagdmesse Hohe Jagd Salzburg (24. bis 27.2.2010) um 13:00 Uhr auf der Jagdbühne in Halle 2 statt. Der Sieger wird durch eine Prominenten- und Fachjury gekürt.



c) Austrian Creative Fur Award

Die Bundesinnung bietet auch 2011 Nachwuchsdesignern die Möglichkeit ihre fantasievollen Entwürfe, gemeinsam mit einem Partnerkürschner, in die Realität umzusetzen.



Der Erfolg des Austrian Creative Fur Wettbewerbs beruht auf der gelungenen Kooperation mit den höheren österreichischen Modeschulen und der Universität Wien. Diese soll auch in Zukunft fortgesetzt werden. Nicht hoch genug kann die Unterstützung der österreichischen Meisterkürschner eingeschätzt werden. Ohne Sie wäre der Wettbewerb überhaupt nicht möglich. Wir ersuchen Sie daher bereits heute den ACF 2011 in die Planung einzubeziehen.

Auch 2011 ist geplant, dass die Modelle des ACF am HCA teilnehmen.



ACF

Der Sieger 2011 könnten
Sie sein!

Swakara wird auch 2011 den Wettbewerb mit Fellmaterial unterstützen.

d) Haute Couture Austria Award

Für den Haute Couture Austria Award 2011 konnte als Kooperationspartner das Magazin Woman gewonnen werden. Woman plant für 2011 eine Festveranstaltung zu ihrem 10-jährigen Bestehen. Im Rahmen dieses Festes wird auch das Finale des Haute Couture Austria Awards stattfinden. Diese Veranstaltung ist für 2000 Besucher konzipiert.



Erstmals soll als Vorbereitung auf die Teilnahme des Haute Couture Austria Awards ein Seminar für alle Teilnehmer des Wettbewerbs durchgeführt werden.

Der Wettbewerb steht heuer im Zeichen der Farbe von Woman, nämlich **Rot**.

Für die **Seminare** sind zwei Termine vorgesehen, ein Termin **in Salzburg am 25.02.2011 um 17:00 Uhr** in der **WK Salzburg** und der zweite Termin **in Wien am 05.03.2011 um 14:00 Uhr** in der **Urania**.

Im Rahmen des Seminars werden Ihnen Experten aus dem Modebereich Impulse für Ihre Kreation geben.

Teilnahmevoraussetzung für den Haute Couture Austria Award 2011 ist die Absolvierung des Seminars.

Im Rahmen der Fashionshow der Woman-Gala wird es auch eine Spezialkategorie Lingerie geben, da ein Partner der Veranstaltung Palmers ist. Das beste Modell dieser Kategorie wird als limited edition von Palmers in Produktion genommen werden. Neben Damenmodellen in unbegrenzter Zahl, sind auch 6 Herrenmodelle erwünscht.

Das Finale des Wettbewerbs wird Mitte Juni 2011 stattfinden.

woman



*Bundesinnungsmeisterin Kommerzialrat Annemarie
Mölzer, KommR Otmar Sladky und das Büro der
Bundesinnung wünschen allen Mitgliedsbetrieben viel
Erfolg im neuen Jahr!*



Impressum

Herausgeber

Wirtschaftskammer Österreich
Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

T: 05 90 900 - 3285
F: 05 90 900 - 249
E: office@wkonet.at

Verantwortlich

Mag. Wolfgang Muth
Bundesinnungsgeschäftsführer-Stv.

Kontakt

Edith Gläser

T: 05 90 900 - 3263
F: 05 90 900 - 249
E: edith.glaeser@wkonet.at

Red Fox Austria Award 2010

